Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd

SG Edelzell : SG Rönshausen 1947
Freitag, 10.02.2023, 19:30 Uhr

Kein Sieger im Duell der SG Edelzell gegen die SG Rönshausen 1947

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 30:32 Sätzen trennten sich die Spieler der SG Rönshausen 1947 beim Auswärtsspiel in der Herren 1. Kreisklasse Gr. Süd am Freitagabend von der SG Edelzell. Rund 250 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Smith / Rathmann das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Heimmannschaft profitierte im verlegten 11. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 3 Ersatzspielern antraten. Eine starke Leistung zeigte Christopher Smith, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Mit 11:6, 11:9, 3:11, 11:3 gewannen Smith / Rathmann gegen Brettschneider / Müglich und gaben dabei nur einen Satz her. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Belokozovski / Streit über die 1:3-Niederlage gegen Maul / Leisegang hinweggetröstet werden mussten. 2:3 endete das Doppel zwischen Beyer / Bruckner und Mehler-Kjer / Baumgart aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor Christopher Smith bei seinem Sieg gegen Holger Brettschneider und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Christoph Rathmann verlor sein Spiel dagegen gegen Christian Maul unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Zwar brachte Günther Baumgart Marjanco Belokozovski phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Marjanco Belokozovski mit 3:1 durch. Es dauerte eine Weile, bis Werner Streit sein 3:2 gegen Christian Mehler-Kjer feiern konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Nichts auszurichten hatte Alexander Libert bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Klaus Leisegang. Da war final wirklich nichts zu holen. Uwe Beyer gegen Markus Müglich hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nicht einen Satzgewinn überließ Christopher Smith seinem Gegner Christian Maul beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das folgende Einzel zwischen Christoph Rathmann und Holger Brettschneider, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete hingegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Das Einzel zwischen Marjanco Belokozovski und Christian Mehler-Kjer endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Das war nichts für schwache Nerven. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Werner Streit das als ausgewogen eingestufte Match gegen Günther Baumgart und gewann in vier Sätzen. Keinen Punkt beisteuern konnte Alexander Libert im Match gegen Markus Müglich, das 0:3 verloren ging. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Klaus Leisegang wurden Uwe Beyer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Smith / Rathmann hatten gegen Maul / Leisegang bei ihrem 3:0 wiederum wenig Probleme. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (12:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der SG Edelzell tritt dabei geben den SV Uttrichshausen III an, während es die SG Rönshausen 1947 mit dem TTC Rommerz II zu tun bekommt.

Statistik:
SG Edelzell
Doppel: Smith / Rathmann 2:0, Belokozovski / Streit 0:1, Beyer / Bruckner 0:1
Einzel: C. Smith 2:0, C. Rathmann 0:2, M. Belokozovski 2:0, W. Streit 2:0, A. Libert 0:2, U. Beyer 0:2
SG Rönshausen 1947
Doppel: Maul / Leisegang 1:1, Brettschneider / Müglich 0:1, Mehler-Kjer / Baumgart 1:0
Einzel: C. Maul 1:1, H. Brettschneider 1:1, C. Mehler-Kjer 0:2, G. Baumgart 0:2, M. Müglich 2:0, K. Leisegang 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (12:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").